



No Name

Ein Auszug aus meiner aktuellen Idee! Sie spielt im 14 Jahrhundert was mich noch vor einige Logikprobleme stellt! Es ist aber eher eine freie Interpretation als faktenbasierend! Ist noch nicht ins Reine geschrieben sonder eher ne grobe Version. Werde noch dran feilen.Mich würde interessieren ob der Text funktioniert als Anfang. LG

Nathan Liszig war gerade erst eingeschlafen, als ein ein lautes Hämmern an der Tür erklang. Völlig übermüdet setzte er sich auf und rieb sich die Augen. "Was zum....?" Mühsam quälte er sich aus dem Bett während das Hämmern weiterhin anhielt."Herr Gott ich komme ja schon....." Da erklang eine Stimme. "Nathan? Bist du wach? Mach auf! Mach schon!" Nathan stutzte. Er erkannte sofort wer diesen Lärm veranstaltete. Doch noch nie hatte er eine solche Panik in der Stimme seines besten Freundes gespürt. Etwas war passiert. Nathan war mit einem Schlag hellwach.

Vor der Tür stand, mit einer Fackel in der einen und einem Bündel in der anderen Hand, Jona und blickte ihn vollkommen verzweifelt an. Was auch immer sein Freund dazu gebracht hatte, mitten in der Nacht,trotz Ausgangssperre, zu ihm zu kommen, es musste verdammt wichtig sein. Noch bevor Nathan fragen konnte, beantwortete sich die Frage von selbst, als das Bündel zu husten begann.

"Bitte hilf ihr!" Immer wieder wiederholte Jona die Worte während sich Nathan das kleine Mädchen näher ansah. Vorsichtig wickelte er das Kind aus der Decke... und trat vollkommen geschockt zwei Schritte zurück.Was er dort sah schnürte ihm die Kehle zu. Eine Hand legte sich auf seine Schulter. Nathan fuhr herum und blickte in die nassen Augen seines Freundes. "Hilf ihr...." Der flehende Blick Jona's versetzte Nathan einen Stich. Zögernd blickte zurück zu dem Bett auf dem das Kind lag.Der Anblick war fürchterlich. Vom Hals abwärts war der ganze Körper mit dunkelblauen bis schwarzen Beulen überseht. In dem Augenblick setzt ein starker Hustenanfall ein und der kleine Körper des Mädchens verkrampfte sich. Nathan wusste was zu tun war.

"Wo willst du hin?" Jona blockierte die Tür. In seinem Gesicht spiegelte sich Entsetzen. Aber da war auch etwas anderes in seinem Blick, etwas was Nathan erschreckte. "Jona ich.... ich kann nicht..." Du must!" Jona spie im die Worte förmlich entgegen. Nathan hob beschwichtigend die Arme. " Wir müssen das melden....." "Und dann?Was dann? Du weißt doch am besten was das heist....." Nathan senkte den Blick Jona hatte recht.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!